

Schwäbischer Abend mit Bernhard Bitterwolf im K3 am Samstag, den 7. November 2015

Als rundum Gelingen, kann die erstmalige Kooperation der Ortsgruppe Winterlingen des Schwäbischer Albverein und der Kleinkunsthöhne K3 bezeichnet werden. Rund 70 Personen füllten die Sitzreihen im K3 bis nahezu auf den letzten Platz. Hierüber freute sich auch der Vertrauensmann Bodo Erath bei der Begrüßung des Publikums und Vorstellung des Künstlers.

Bernhard Bitterwolf – der auch als der Oberschwäbische Barde bekannt ist – verstand es mit seinem schwäbischen-frechen Humor und kuriosen alten Instrumenten wie Piffel, Sackpfeife, Carnyx, Drehleier, Scheitholz, Landknechtstrommel und Krummhorn das Publikum humorvoll zu unterhalten und darüber hinaus noch mit seinem musikalischen Können zu beeindrucken.

Bitterwolf genoss es sichtlich, das Publikum mit in seine Vorstellung einzubeziehen und mancher fand sich unversehens als Aushilfsmusiker an der Seite Bitterwolfs auf der Bühne wieder.

Der Abend, der ganz als Regionalkultur pur angekündigt wurde, hat die Anwesenden begeistert, das bemerkte auch Bitterwolf, der schwäbisch-schelmisch die Zugabe gleich ungefragt, aber sehr zur Freude der Gäste, einfach gleich dran hängt.

Die 36 anwesenden Albvereinler der Ortsgruppe Winterlingen, hatten die Eintrittskarten zu vergünstigten Vorverkaufspreisen erhalten. Als Teil der Kooperationsabsprache wird die Ortsgruppe an das K3 nicht nur den Aufpreis zum regulären Vorverkaufspreis der Karten entrichten, sondern noch eine Spende an das K3 tätigen.

Es war eine gelungene Veranstaltung und ein schöner, humorvoller Abend bei dem manch Ma ond Mensch Tränen lachte!

Ingrid Erath, Schriftführerin

